

Artikel vom 27.09.2018

Bayerische Heimatpolitik

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern



Erfolgreiche Bayerische Heimatstrategie: Mit der neuen „Offensive.Heimat.Bayern“ setzt sich die Bayerische Staatsregierung auch weiterhin für die Stärkung ländlicher Räume und die Entlastung von Ballungsräumen ein.

„Es ist kein Zufall, dass Bayern heute stärker dasteht als viele andere Regionen“, so Bayerns Heimat- und Finanzminister Albert Füracker. „Mit ihrer vorausschauenden Heimatpolitik hat die Bayerische Staatsregierung die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft Bayerns gestellt und so aktiv das Selbstbewusstsein insbesondere der ländlichen Regionen deutlich gestärkt. Nicht umsonst heißt der bayerische Weg: Fortschritt im Dienst der Menschen. Heute säen, morgen ernten - das ist bayerische Lebensphilosophie und unser Auftrag.“

Bayerische Heimatstrategie

Gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern als oberstes Ziel: Mit der Heimatstrategie des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat werden ländliche Räume gestärkt und Verdichtungsräume entlastet, etwa mit der Gründung von Fachhochschulen vor Ort in den Regionen, mit Behördenverlagerungen in den ländlichen Raum, der Wiederbelebung von Dorfkernen und einem bundesweit einzigartigen Breitbandförderprogramm.

„Bayern ist lebenswerte Heimat und gelebte Tradition - in der Großstadt ebenso wie im ländlichen Raum und in den kleinen Ortschaften“, betonte Füracker. Die einzigartige Lebenskultur sei Fundament für das bayerische Heimatgefühl. „Wir wollen Bayerns Regionen als attraktive Lebens- und Wirtschaftsräume positionieren und das Heimatgefühl und die Lebensqualität vor Ort erhalten und stärken.“ Bürger sollen sich vor Ort „zu Hause“ fühlen. „Sie sollen in ihrer Heimat leben und arbeiten können“, so Bayerns Heimatminister weiter.

Lebensqualität in Stadt und Land

Weltweit sei ein Wegzug aus den ländlichen Räumen feststellbar, während sich die Ballungsräume mehr und mehr verdichteten. Der Freistaat kämpft mit seiner Heimatstrategie als zentrales Instrument aktiver Strukturpolitik gegen diesen Trend an. Füracker: „Das Motto hierbei lautet: ‚Aktivieren statt Alimentieren‘. Denn Heimat kann nur dort sein, wo lebenswerte Bedingungen und gute Arbeitsplätze vorhanden sind.“ Die Bayerische Heimatstrategie wird künftig als „Offensive.Heimat.Bayern“ fortgeführt und soll mit neuen Impulsen weiter den ländlichen Raum fördern. Ziel bleibt die passgenaue Unterstützung der Kommunen vor Ort